

# Zwei ganz unterschiedliche Welten

Das letzte Kapitel ="Werde ich dich jemals wiedersehen?"^^

Von abgemeldet

## Kapitel 22: Der macht nur Ärger, dieser Sushi!

Hallo alle zusammen! Heute werden wir erfahren wer oder was Susumu eigentlich ist, also lasst euch überraschen XDD

=====  
=====

Bei Sess und Nicky:

Nach kurzer Zeit antwortete Sess auf Nickys Frage. " Du brauchst dir um sie keine Sorgen zu machen, sie lebt. " Nicky schaute sich daraufhin zu Sess um. " Woher willst du das wissen, das sie lebt? " Sess warf Nicky daraufhin einen Blick zu, der ihr einen Schauer über den Rücken laufen ließ und sie drehte sich wieder um. Eiserne Stille herrschte zwischen den beiden, der Abend graute bereits wieder und Ah-Uhn setzte zur Landung an. Sess stieg ab und setzte sich unter einem Baum. Nicky stieg ebenfalls ab und humpelte auf ihn zu. Ah-Uhn hatte sich mal wieder aus dem Staub gemacht und war im Dickicht verschwunden. Sie kam vor Sess zum stehen, setzte sich neben ihn ins Gras und wollte gerade mit ihrer Hand nach Sess Verletzung schauen.

Sess aber packte Nickys Handgelenk und musterte sie. " Lass dir helfen, du hast mir schließlich schon so oft geholfen. " Wie aus Geisterhand ließ er Nickys Hand los und ließ Nicky machen. Sess zog einen Ärmel des Kimonooberteils aus, sodass Nicky sich besser um die Verletzung kümmern konnte. Normalerweise würde der große Sess, das nicht mit sich machen lassen, dennoch ließ er es zu und Nicky gewähren. Nicky riss etwas Stoff aus ihrem Kimono heraus und verband Sess damit sorgfältig die Verletzung. Als sie fertig war stand sie auf und setzte sich an Sess rechte Seite. " Du weißt ganz genau wer ich bin, hab ich recht, Sess. " Sess jedoch antwortete auf ihre Frage nicht, Nicky ahnte schon das Sess ihr darauf keine Antwort geben würde. Sie schaute in den Nachthimmel hinauf und dachte nach. ( Ach, wenn er doch nur etwas darüber erzählen würde. ) dachte Nicky und ein Seuftser entwich ihr. Sess hatte schon die ganze Zeit sie aus einem Augenwinkel betrachtet und ihren Seuftser gehört.

Bei Inuyasha und Co. :

Mittlerweile hatten sich Inuyasha und Co. wieder auf den Weg gemacht. Susumu hatte

sich der Gruppe angeschlossen, auch wenn Jessy ganz und gar nicht davon begeistert war. Der Abend graute bereits, Inuyasha und die anderen waren wie immer auf der Suche nach einem geeigneten Schlafplatz. Susumu war in der Zwischenzeit mit Kagome beschäftigt und fragte sie nach Jessy aus. " Sag mal Kagome, woher kommt den Jessy jetzt eigentlich? " Kagome überlegte kurz und faste sich ans Kinn. " Ähm, das habe ich Jessy noch gar nicht gefragte, Susumu. " Sie musste darüber lachen und hob sich die Hand vor den Mund. Inuyasha drehte sich sofort zu den beiden um und musterte sie. " Was gibst den zu lachen, Kagome? " " Ach nichts, Inuyasha. " sagte Kagome mit einem lächeln zu ihm. Inuyasha blieb daraufhin stehen und ging auf die beiden zu. " Ist irgendwas Inuyasha? " fragte ihn Susumu genervt.

" Was fällt dir ein, lass Kagome in Ruhe, Susumu! " Susumu schaute ihn komisch an, was hatte er den getan, er hatte sich doch nur mit Kagome unterhalten. " Hey was hört sich ganz danach an, das du Kagome magst, Inuyasha. " Volltreffer, der ging voll ins Schwarze. Susumu hatte ihn also voll erwischt. " Was das ist nicht wahr, du Idiot! " Schnell drehte sich Inuyasha um und verschränkte die Arme vor der Brust. ( Ach ne, auch das noch. Ich dachte mir doch, das dieser Sushi ärger macht. ) dachte Jessy und ging weiter voraus. " Hey jetzt hört doch auf, ihr beiden verschiebt das auf später, wir haben andere Probleme. " sagte Kagome und folgte Jessy. ( Ein Weiberheld, die Männer sind doch alle gleich, sogar im Mittelalter. ) dachte Jessy und wartete kurz auf Kagome und ging mit ihr weiter. Inuyasha und Susumu schauten sich böse an, Jason und Miroku standen nur da und schüttelten den Kopf. " Meine Güte, als ob wir nichts besseres zu tun hätten, lass und gehen Miroku. "

Miroku nickte Jason zu und die beiden ließen Inuyasha und Susumu alleine zurück. " Du sag mal Kagome, macht das Inuyasha immer, wenn du dich mit einem Jungen unterhalten willst? " Kagome ließ den Kopf hängen und blickte auf den Boden. " Ja das ist halt seine Art. " " Oh je, mir scheint, als ob er dich mag Kagome. " Kagome wurde leicht rot um die Nase herum und Jessy musste grinsen. " Ich wusste es doch du magst ihn doch auch, stimmts? " " Ach was, Jessy. " Kagome drehte sich von Jessy weg und schaute in die andere Richtung. ( Ha, sie ist genauso leicht zu durchschauen wie Nicky. ) dachte Jessy. Endlich entdeckten Jessy und Kagome ein Dorf das nicht weit von ihnen entfernt lag. " Hey, dort ist ein Dorf, kommt schon und trödelt nicht, wir müssen heute doch nicht draußen schlafen! " Kagome und Jessy rannten voraus zum Dorf, die beiden Junges Jason und Miroku folgten ihnen. Inuyasha und Susumu standen immer noch an ihrem Platz, als sie endlich begriffen das die anderen weg waren, schauten sie sich fragend um. " Wo sind sie den hin? " sagten beide im Chor.

" Hey, wollt ihr hier Wurzeln schlagen? " schrie Miroku den beiden noch zu, bevor er den andern folgte. Als die sechs endlich gemeinsam das Dorf erreicht hatten schauten sie sich um und entdeckten sogleich auch die Dorfbewohner. Kaum hatten die Dorfbewohner die Gruppe gesehen, kamen diese auch gleich auf die sechs zu. " Es ist uns eine große Freunde, euch hier haben zu dürfen. " Die Dorfbewohner fielen vor Susumu auf die Knie und senkten den Blick. Susumu kratzte sich verlegen am Kopf und warf einen Blick zu den anderen die hinter ihm standen. ( Oh ja, warum müssen die das immer machen, jetzt wollen die bestimmt wissen wer ich bin. ) dachte Susumu. " Hört bitte auf, ihr braucht nicht vor mir auf die Knie zu fallen, steht auf! " Schnell standen die Dorfbewohner wieder auf und schauten die Neuankömmlinge an.

" Wie ihr wünscht, wir möchten euch gerne einen Platz zum schlafen anbieten, wenn ihr erlaubt? " Die Gruppe nickte zu und folgte dem Dorfältesten zu einem prächtigen Haus. " So hier, das ist unser bestes Haus das wir für hohe Gäste wie euch zur Verfügung haben, Susumu. " Inuyasha und der Rest staunte nicht schlecht, wer war er nur und wie kam er zu dieser Ehre? ( Ich glaub es nicht, die führen sich auf, als ob der Kaiser persönlich vor ihnen stehen würde und das alles wegen diesem Weiberheld, Sushi. ) dachte Jessy und schüttelte den Kopf. Jason war darüber nur beeindruckt, er konnte Susumu gut leiden und er hatte die selben Vorlieben hatte wie er. " Wir bitten um einen Moment Geduld, wir möchten noch schnell alles für euch und eure Begleiter alles vorbereiten. " Susumu nickte zufrieden zu und setzte sich auf einen Bank die unmittelbar am Haus stand. Es dauerte nicht lange da kam der Dorfälteste mit einer alten Frau im Schlepptau wieder zurück.

" So wir sind jetzt fertig, wenn die Mädchen möchten können sie ein Bad nehmen. " Jessy und Kagome nickten natürlich zu, das hatten sie mal wieder nötig, nach all dem ganzen Ärger. " Was hältst du davon Kagome? " " Au ja, eine gute Idee, worauf warten wir noch, Jessy. " " Mit vergnügen, wenn ihr beiden mir folgen würdet. " sagte die alte Frau und brachte die Mädchen zum Badezimmer. " Wenn die Herren dann mit mir kommen wollen, hier geht es lang. " Der Dorfälteste brachte die Jungs ins Ruhezimmer, dort konnten sie es sich bequem machen und sich von den Strapazen der Reise etwas ausruhen. " So hier sind wir, macht es euch bequem, fühlt euch wie Zuhause. Ich werde euch dann bescheid geben wenn das Essen im Speiseraum angerichtet ist. " Zufrieden nickten die Jungs dem Dorfältesten zu, setzten sich und machten es sich auf dem Boden bequem. Susumu setzte sich ans Fenster und schaute in den Sternenhimmel hinauf. " Du Susumu sag mal, was hat es damit auf sich, das die Dorfbewohner vor dir auf die Knie fallen? " fragte Jason ihn.

Susumu verschränkte die Arme vor der Brust und wendete seinen Blick nicht ab. " Ach das meinst du, Jason. " Inuyasha hatte sich etwas Abseits gesetzt und lauschte ihrem Gespräch. " Jetzt sag schon, das du ein Dämon bist wissen wir von Inuyasha. " " Du willst es also wissen, gut. Mein Vater herrscht über das Nordreich. " Miroku wurde leicht stutzig und schaute Susumu an. " Das geht aber nicht, das Nordreich gehört doch zum Takeda-Clan. " Susumu nickte Miroku zu und drehte sich zu ihnen um. " Ja das stimmt, ich hätte es so formulieren sollen, also mein Vater herrscht über die nördlichen Drachenyokais, jetzt verstanden?! " Jason schaute etwas irritiert zu Susumu. " Wie, dann bist du also ein Drachendämon?! " " Ja stimmt genau, Jason. " Inuyasha der in der Ecke saß schien das nicht sonderlich zu beeindrucken. " Ach darum, riecht es hier so nach Drache, ich dachte es mir doch. " Miroku und Jason warfen einen Blick zu Inuyasha und ließen den Kopf hängen.

" Da hat mal wieder jemand schlecht Laune. " sagte Miroku. Das hatte Inuyasha natürlich gehört und stand auf. " Hey was soll das heißen, Miroku?! " Inuyasha drohte Miroku mit seiner Faust, der wiederum nicht beeindruckt davon war und Inuyasha ignorierte. In der Zwischenzeit bei den Mädchen im Badezimmer, die beiden hatten sich ihrer Kleidung entledigt und in den großen Holzbottich gestiegen. " Ach das tut richtig gut, findest du das nicht auch, Jessy? " " Ja du hast recht jetzt werde ich endlich den ganzen Schmutz los der schon seit Tagen an mir klebt los. " Kagome nickte ihr zu und schloss die Augen. Wenig später klopfte es an der Tür und die alte Frau trat ein. " Ich wollte euch beiden nur bescheid geben das es Essen gibt. " " Ist gut, wir kommen

gleich. " sagte Kagome und die alte Frau verließ den Raum wieder. Kagome stand auf, begab sich aus dem Holzbottich, trocknete sich ab und zog sich an.

" Nah was ist kommst du , Jessy? " Jessy saß noch immer im Holzbottich und nickte Kagome zu. " Du kannst ja schon mal voraus gehen, ich bleib noch ne Weile, Kagome. " " Ist gut, ich pass solange auf, das die Jungs dein Essen nicht wegessen, ja?! " " Okay, danke, dir. " Kagome begab sich in den Speiseraum und setzte sich an ihren Platz. Die Jungs schauten sie an. " Ist was? " " Sag mal wo hast du den Jessy gelassen? " fragte Jason sie. " Ach weißt du sie wollte noch ein bisschen bleiben. " " Ach was hat sie den vor, den Freischwimmer machen? " Jason musste grinsen, als er das sagte. Nach einer Weile hatte auch Jessy genug vom baden und stand aus dem Bottich auf. Im selben Augenblick öffnete sich die Tür zum Badezimmer und Susumu stand in der Tür. Susumu starrte auf Jessy, als Jessy ihn bemerkte fing sie an zu schreien und schnappte sich eine Seife. " RAUS!!!!!!!!!! " Boom, die Seife hatte ihr Ziel nicht verfehlt und traf Susumu direkt am Kopf.

Mit hoch rotem Kopf drehte sich Jessy um und Susumu verschwand kurzerhand aus dem Badezimmer. ( Oh mein Gott, der hat mich nackt gesehen. ) dachte Jessy und stieg aus dem Bottich. " So was blödes warum passiert mir so was? " Jessy machte einen Schritt und rutschte auf dem nassen Boden aus. " AHHHH! " Kaum hatte sie geschrien, da kam Susumu schon wieder an und wollte nachschauen was los war. " Au das auch noch mein Fuß. " Kaum hatte Susumu das Badezimmer betreten schon schrei Jessy abermals. " HALT!!! Augen zu und umdrehen!!! " ( Ein netter Anblick. ) dachte Susumu, als er Jessy so sah. " Was ist passiert, Jessy? " " Ich hab mir den Fuß verdreht. "

Susumu stand mit dem Rücken zu Jessy und musste schmunzeln. " Kann ich dir helfen? " " Du könntest mir ein Handtuch geben. " Susumu schnappte sich ein Handtuch und übergab es Jessy. Schnell wickelte Jessy das Handtuch um sich und versuchte aufzustehen, doch sie schaffte es nicht. Susumu drehte sich um, als plötzlich Kagome in der Tür stand und die beiden sah. " Hey, Susumu, was machst du hier, mach das du raus kommst! " Kagome warf Susumu aus dem Badezimmer und half Jessy beim aufstehen.

=====  
=====

So hier ist mal Schluß. Ich weiß es ist nicht gerade lang geworden, aber beim nächsten Mal dann. Bis zum nächsten Mal^^

Über Kommis freuen wir beide uns immer XD

\*euch alle ganz doll knuddel\*

Jessy und Cleo-yasashii